

Wirksamkeit von Osteopathie bei professionellen Musikern (Geigern und Bratschisten) mit chronischem HWS-Syndrom - eine randomisierte kontrollierte Studie

Zusammenfassung:

Ziel: Evaluierung der Wirksamkeit, Therapiesicherheit und Kosteneffektivität von osteopathischen Behandlungen zusätzlich zu einer spezifischen musikermedizinischen Beratung und einer Bedarfsmedikation mit Paracetamol 500 mg bis zu 4 mal täglich (Interventionsgruppe) im Vergleich zu einer musikermedizinischen spezifischen Beratung und Bedarfsmedikation mit Paracetamol 500 mg bis zu 4 mal täglich allein (Kontrollgruppe) hinsichtlich der HWS-Schmerzen bei professionellen Orchestermusikern, Solisten oder Musikstudenten im Hauptfach (Instrument jeweils Geige und/ oder Bratsche) mit chronischem HWS(Halswirbelsäulen)-Syndrom.

Design: Zweiarmlige randomisierte kontrollierte Interventionsstudie.

Teilnehmer: 100 professionelle Musiker (18-65 Jahre alt) mit chronischem HWS-Syndrom (Dauer >12 Wochen)

Intervention: Im Anschluss an die Einschlussuntersuchung und vor Randomisierung erhalten alle Teilnehmer eine musikermedizinische Beratung von etwa 45 Minuten Dauer sowie ein musikermedizinisches Informationsblatt.

Patienten der Interventionsgruppe (n=50) erhalten danach zusätzlich 5 osteopathische Behandlungen mit

jeweiliger Interventionsdauer von ca. 45-60 Minuten im Abstand von etwa 2 Wochen. Patienten der

Kontrollgruppe (n=50) erhalten in den ersten 12 Wochen keine Osteopathie. Nach 12 Wochen können Patienten

dieser Gruppe auch Osteopathie auf Wunsch erhalten. Begleitend kann als Bedarfsmedikation Paracetamol 500 mg, bis maximal 4 x 500 mg pro Tag eingenommen werden.

Zielparameter

Der primäre Zielparameter ist die Beurteilung des subjektiv empfundenen Schmerzes im HWS-Bereich auf einer visuellen Analogskala (VAS, 0-100 mm) nach 12 Wochen. Sekundäre Zielparameter sind die Beurteilung des subjektiv empfundenen Schmerzes im HWS-Bereich auf einer visuellen Analogskala (VAS, 0-100mm) nach 6, 26 und 52 Wochen sowie der Neck Disability Index (NDI); die Beurteilung des subjektiv empfundenen Stresses auf einer visuellen Analogskala (VAS, 0-100 mm), die allgemeine gesundheitsbezogene Lebensqualität gemessen mit dem 12-Item Short-Form Health Survey (SF-12), Musikerspezifische Einschränkungen, die Therapiesicherheit der Osteopathie, die Gesamtkosten und die Kosteneffektivität jeweils nach 6, 12, 26 und 52 Wochen. Weitere Zielparameter sind die Tage der Arbeitsunfähigkeit aufgrund muskuloskelettaler Schmerzen in den Wochen 0-52 und die Tage der Einnahme von Paracetamol in den letzten 7 Tagen vor Ausfüllen des Baselinefragebogens und während der Wochen 0-52.

Projektleitung:

Prof. Brinkhaus

Projektkoordination:

Dr. Rotter

Wissenschaftliche Mitarbeit:

Dr. Ortiz

Datenmanagement:

Binting

Studiensekretariat:

Cree

Kooperation:

Prof. Schmidt, Phoniatrie

Dr. Fernholz, Psychiatrie

Biometrie:

Dr. Roll

Projektdauer:

2015-2019

Projektstand:

Auswertungsphase

Förderung:

Investigator Initiated Trial (Förderung durch Erbschaft Domin)

Publikationen: